



Bitte scannen

DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Samstag, 1. April 2023 · Ausgabe 102

www.der-frankfurter.de

Auflage: 213.283 Exemplare

ePaper-Abo

Kostenlos!

Einfach QR-Code scannen und das ePaper-Abo anfordern oder direkt auf unserer Homepage: www.der-frankfurter.de das Abo mit Ihrer persönlichen E-Mail anmelden.



BAUHAUS

In Bad Vilbel wird eingearbeitet. Ende April ist ein Bauhaus Baustoffmarkt neu am Start. Siehe **Seite 3**.



CHARITY

DER FRANKFURTER stellt das StreetAngel Engagement auf **Seite 5** vor.



Frankfurt hat einen neuen Oberbürgermeister

Mike Josef setzte sich gegen Uwe Becker durch

RÖMER (TS) | Frankfurt hat gewählt und mit Mike Josef von der SPD einen neuen Oberbürgermeister. In einem spannenden Kopf an Kopf Rennen konnte sich Josef mit nur etwa 6.000 Stimmen Unterschied gegen CDU-Mann Uwe Becker durchsetzen.

Als erstes tauchte der Wahlverlierer, begleitet von Fraktionsmitgliedern und Hessens Ministerpräsident Boris Rhein im Römer auf. Trotz der knappen Wahlniederlage behielt Becker die Fassung. „Ich hätte mir heute ein anderes Ergebnis gewünscht, aber unterm Strich sind 48 Prozent ein gutes Ergebnis und der Beweis, dass die Menschen in Frankfurt auch der CDU etwas zutrauen,“ so Becker. Nach minutenlangem Applaus aus den eigenen Reihen erklärte der Frankfurter Christdemokrat: „Ich werde Frankfurt zwar nicht als Oberbürgermeister, aber weiter in anderer Weise dienen. Ich bleibe in der Landespolitik und versuche von Wiesbaden aus das Beste für Hessen und auch für Frankfurt rauszuholen.“ Auch für seinen Kontrahenten hatte Becker lobende Worte: „Er (Anm. d.



Red. Mike Josef) ist ein ordentlicher Kerl und ich traue ihm das Oberbürgermeisteramt zu. Menschlich und persönlich verstehen wir uns gut und deswegen haben wir untereinander ausgemacht, dass wir fair miteinander umgehen. Ich wünsche Mike Josef jetzt alles Gute und das Beste für Frankfurt,“ so Becker anerkennend.

Wenige Minuten später war dann auch der Sieger da. Unter tosendem Applaus und mit breitem Lächeln marschierte Mike Josef mit Frau Chrisovalandou in den Römer.

Er hatte sich mit rund 52 Prozent der abgegebenen Stimmen in der knappsten Stichwahl der Stadtgeschichte durchgesetzt und will das ihm entgegengebrachte Vertrauen der Wählerinnen und Wähler jetzt zurückzahlen. Lauter Jubel, „Mike“-Rufe und Applaus überließen die ersten Sätze von Frankfurts neuem Oberbürgermeister. Sichtlich erleichtert erklärt Josef, dass er sich auf ein knappes Rennen eingestellt habe und er jetzt vor allem dankbar ist, dass die Mehrheit der Frankfurter für ihn gestimmt habe.



Der neue Oberbürgermeister Mike Josef wird sich für die Zukunft der Stadt stark machen. FOTO: BT

„Ich bin wirklich überwältigt, dass das jetzt so ausgefallen ist und es ist mir wirklich eine Ehre gemeinsam mit der Stadtregierung - von der ich weiß, dass sie Potenzial hat - die Stadt voran zu bringen. Es wird hier keine One Man Show mehr geben, wir werden im Team alles für Frankfurt geben.“ Jetzt wolle er seine Wahlkampfthemen angehen und sich um die Sauberkeit in der Stadt, Klimaneutralität, sozialen Wohnraum und um das lange vernachlässigte Bahnhofsviertel küm-

VOLVO

In Skandinavien verwurzelt.

In Frankfurt und Umgebung zu Hause.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.





Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

mern, betonte Josef, der trotz vieler Gratulanten als erstes im Römer Kontrahent Uwe Becker suchte, um sich bei ihm für einen stets fairen Wahlkampf zu bedanken. Anschließend wurde ausgelassen und bis spät in die Nacht gefeiert. Bei der Wahlparty im AMP an der Gallusanlage wurde der neue OB von Freunden, Genossen und Wegbegleitern frenetisch hoch leben lassen. „Ich hätte meine Geschichte nie woanders schreiben können als in dieser bunten und vielfältigen Stadt.“ Dankbar und demütig und sichtlich ergriffen bekräftigte Josef: „Wir machen Frankfurt wieder zu

einer stolzen Stadt, in der jeder seine Chance bekommt!“ Mike Josef ist 40, verheiratet und Vater von zwei Söhnen. Geboren wurde er in Qamischi in Syrien, von wo seine Familie bereits 1987 floh. Bislang war der Sozialdemokrat Dezernent für Planen, Wohnen und Sport in der Römerregierung. Am 12. Mai wird Josef offiziell vereidigt. Für ihn und für Frankfurt steht ein neues Kapitel an: Mike Josef wird der 20. Frankfurter Oberbürgermeister seit 1868 und als erstes gewählte Stadtoberrhaupt mit Migrationshintergrund in die Stadtgeschichte eingehen.

Mainova – Turbulente Zeiten und ein gutes Ergebnis

Über 113 Millionen Euro Ausschüttung für Frankfurt

FRANKFURT (RED) | Die Mainova AG hat in diesen stürmischen und unruhigen Zeiten ein zufriedenstellendes Konzernergebnis mit einem Gewinn von über 125 Millionen Euro (EBT) erwirtschaftet, so Dr. Constantin Alsheimer, Vorstandsvorsitzender der Mainova, bei der diesjährigen Bilanz Pressekonferenz. Und das sei ein Erfolg eben obwohl in den letzten zwölf Monaten die Beschaffungspreise an den Energiemärkten und die damit verbundenen Preissprünge beispiellos gewesen seien. Die Einkaufspreise gingen steil hoch und wieder runter. In diesem tur-

bulenten Marktumfeld hat Mainova ihren Strom- und Gaskunden zum einen die Versorgung sicherstellen können und zum anderen sei es gelungen die Energiepreise so gering wie möglich zu halten. Dass dieses Jahr die Preise wieder so steigen sei sehr unwahrscheinlich. Die Mainova strebt für 2040 die volle Klimaneutralität an. Für das Jahr 2026 prognostiziert Dr. Alsheimer das Frankfurt keine Kohle mehr zur Stromversorgung benötige. Rein rechnerisch, so führte er weiter aus, kann die Mainova ab 2030 fast alle Privathaushalte in Frankfurt mit eigenem Strom versorgen. Bis

2026 soll das Heizkraftwerk West im Gutleutviertel bei laufendem Betrieb zum CO2-sparenden Wasserstoffkraftwerk umgebaut werden. Die Investitionskosten für die Zukunft werden bis 2030 mit einer Summe von zwei Milliarden und bis zur Klimaneutralität in 2040 auf eine Investitions-Summe von fünf Milliarden rauslaufen. In Bezug auf die Preisentwicklung sei ein ganz anderer Punkt wichtig geworden. Die Liquiditätsrisiken haben sich verändert, heute muss der Energieversorger Mainova in Vorkasse treten. Das wird keine leichte Aufgabe, so der Vorstands-

vorsitzende Alsheimer. Der Kostendruck droht aus verschiedenen Richtungen - allein der Preis für die CO2 Emissionszertifikate haben sich im letzten Jahr verdreifacht. Als attraktiver Arbeitgeber konnte sich Mainova behaupten, so gelang es dem Unternehmen, 146 neu Arbeitsplätze zu besetzen und somit auf über 3.100 Mitarbeitern zu wachsen. In der Summe fehlen Deutschland wohl 30-40 Kraftwerke, um die Energiewende bis 2030 zu schaffen, so der Vorstandsvorsitzende. Rund 40 Prozent des deutschen Volumens zur Energieversorgung



V.r.: Der Vorstand: Dr. Constantin H. Alsheimer, Diana Rauhut, Martin Giehl, und Peter Arnold. FOTO: RED

wird mittlerweile aus Flüssiggas erzeugt. Eine ganz wichtige Botschaft: Die Mainova hält einen Black-Out für Frankfurt für sehr unwahrscheinlich. Nach 18 Jahren verlässt Dr. Constantin Alsheimer die Mainova.

Besonders stolz ist er darauf, dass in dieser Zeit das Eigenkapital verdoppelt wurde und das Ergebnis vor Steuern auf über 40 Prozent ansteigen konnte. „Ich gehe als zufriedener Mensch“, so der Vorstandsvorsitzende.



Eintracht Frankfurt Fußball-Fans aufgepasst!



DER FRANKFURTER verlost 1 x 2 VIP-Tickets mit Tiefgaragen-Parkplatz

DEUTSCHE BANK PARK (BT) | Gewinnen Sie 2 VIP-Karten mit Tiefgaragenparkplatz für das DFB-Pokal – Viertelfinale der Eintracht Frankfurt. Natürlich findet das Spiel

im Deutsche Bank Park in Frankfurt statt. Der Spieltermin ist der 4. April um 18 Uhr. Seien Sie dabei, wenn das Viertelfinale gegen den 1. FC Union Berlin im Waldstadion

ist. Seien Sie ein Teil der starken Fangemeinde bei diesem Top-Fußballspiel. Sie haben den Zugang zur VIP-Ebene mit Catering. Ihre Sitzplätze sind exklusiv. Und um

das Parken brauchen Sie sich auch keine Sorgen machen. Ein Parkplatz in der Tiefgarage ist sicher. Die Tickets werden per Mail zugesendet. FOTOS: VISITFRANKFURT



Anrufen und gewinnen!

1 x 2 VIP-Tickets mit Tiefgaragen-Parkplatz!

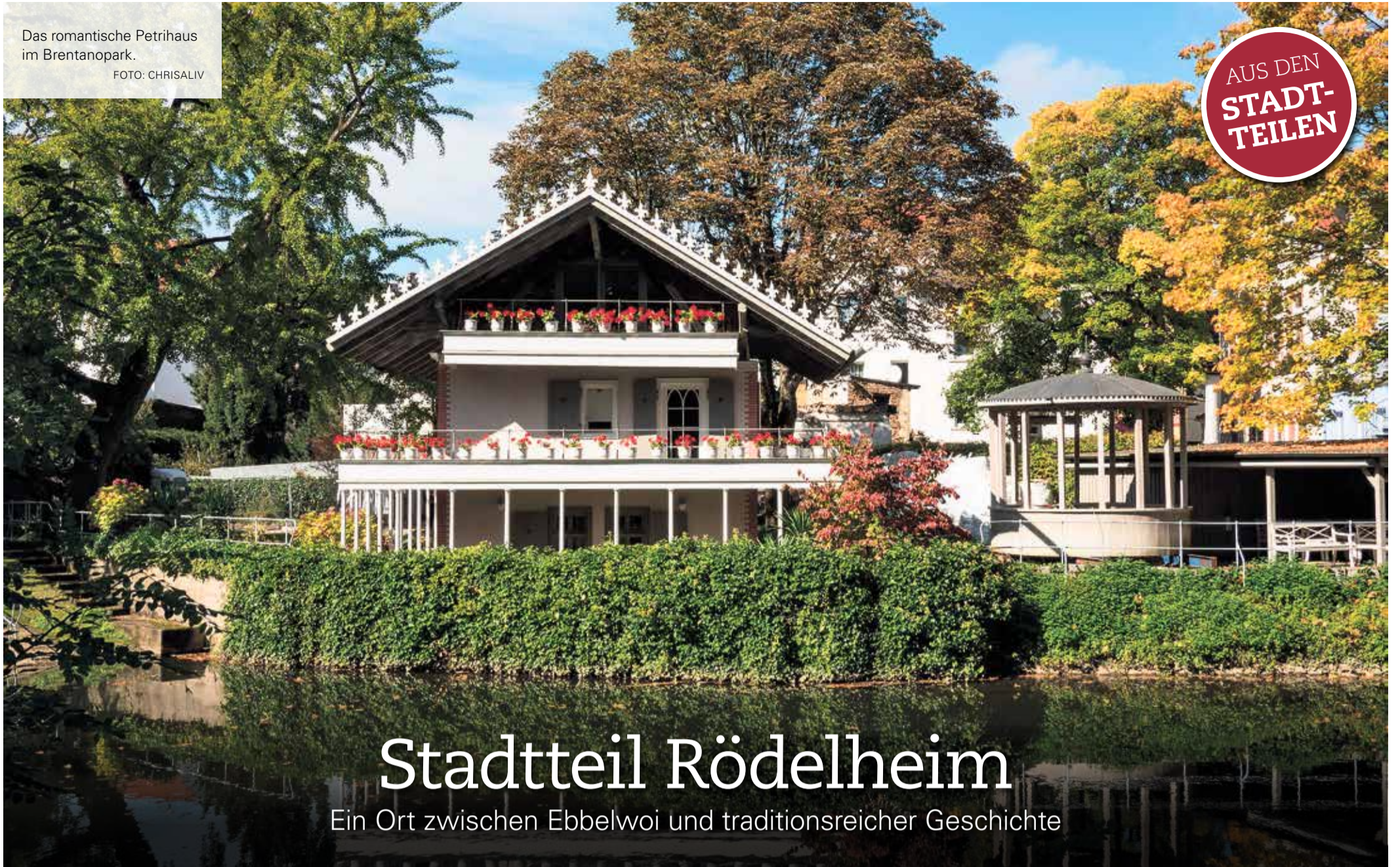
0137 822 9911

(50 Cent/Anruf)

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen – Das Gewinnspiel endet 2. April 2023/24 Uhr.

Das romantische Petrihaus
im Brentanopark.

FOTO: CHRISALIV



AUS DEN
STADT-
TEILEN

Stadtteil Rödelheim

Ein Ort zwischen Ebbelwoi und traditionsreicher Geschichte

RÖDELHEIM (BG) | Sechs Kilometer nordwestlich des Stadtzentrums liegt der Stadtteil Rödelheim. 1885 wurde Rödelheim für 25 Jahre zur Stadt erhoben, bis es am 1. April 1910 in die Stadt Frankfurt eingemeindet wurde. Seitdem hat sich hier viel getan. Nachdem der Wasserturm seine Funktion verlor und noch bevor das Bretanobad endlich an das Wassernetz angeschlossen wurde, hat eine der bekanntesten Familien entschlossen, ihre eigene Kelterei zu eröffnen. Heute ist sie aus der Stadtgeschichte Frankfurts nicht mehr wegzudenken.

Kelterei Possmann

Wenn Frankfurt für eines bekannt ist, dann für seinen Apfelwein. „Ebbelwoi geht immer noi“ ist hier gelebtes Motto. Die wohl bekannteste Kelterei für Apfelwein in der Region ist die Kelterei Possmann mit Sitz in Rödelheim. Seit 141 Jahren ist der Betrieb in den Händen der Familie und gilt als der größte Ap-

GUTES
AUS DER
HEIMAT



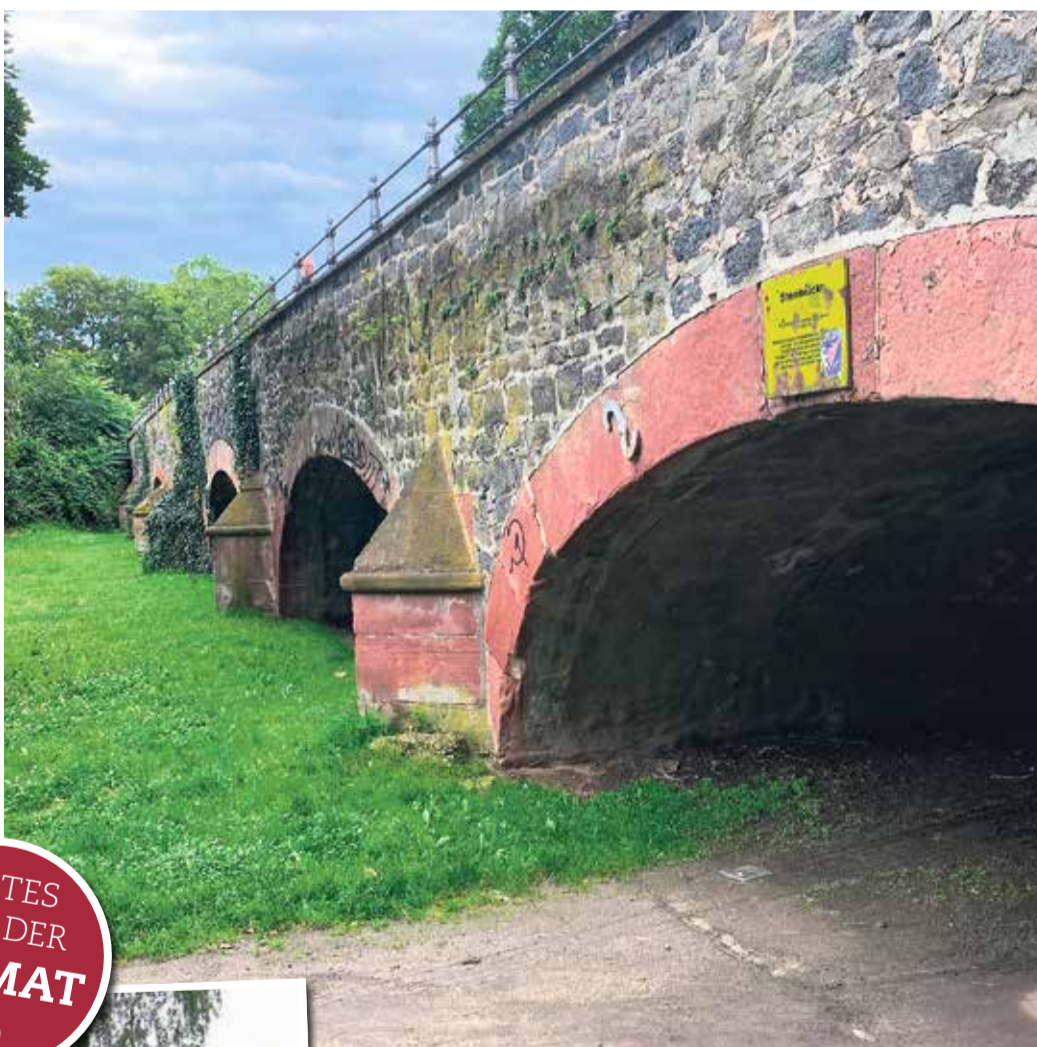
Die Gedenkstätte an der Stelle der früheren Synagoge.

FOTO: REINHARD DIETRICH

fel-Verarbeitungsbetrieb in Hessen. Heute führt Peter Possmann in fünfter Generation den Betrieb weiter. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und erleben aus erster Hand, wie der Apfelwein und die gesunden Säfte entstehen. Der traditionsreiche Familienbetrieb bietet drei unterschiedliche Kelterei-Führungen an.

Rödelheimer Wasserturm

Bereits aus der Ferne zu sehen ist das Wahrzeichen Rödelheims: der alte Wasserturm. Rödelheim musste im späten 19. Jahrhundert auf Rohrnetze umstellen. Um in den verbrauchsstärksten Stunden genug Wasserdruck zu haben, musste ein Hochreser-



Eigentlich unscheinbar und doch besonders, die Sternbrücke mit ihren sechs massiven Pfeilern.

FOTO: TL

voir gebaut werden. Man entschied sich für den Wasserturm. Nachdem Rödelheim dann 1910 Frankfurt als Stadtteil angehörte, wurde es auch an das Frankfurter Wassernetz angeschlossen. Zunächst noch als Notreservoir genutzt, verlor der Turm nach und nach seine Funktionalität. Er gilt als einer der schönsten Wassertürme und steht heute unter Denkmalschutz.

Brentanopark

Der Brentanopark mit einer Fläche von ca. 4 Hektar steht seit 1986 unter Denkmalschutz. Das Oberhaupt der Familie Brentano, George Brentano, kaufte das Gelände 1808. Zu dieser Zeit war der Park eine unbebaute Aue der Nidda. Brentano verwandelte das Gebiet in einen wunderschönen

Park. Selbst Goethe soll bei der Gestaltung kreativ beteiligt gewesen sein. Nach dem Tod der Familie Brentano erwarb die Stadt Frankfurt den Park 1926 und gestaltete ihn als Bürgerpark mit Spazierwegen, Spielplatz und Liegewiesen. Heute sind nur noch wenige Juwelen dieser Zeit erhalten. Das kleine Badehäuschen sowie das Kutscher- oder Küchenhaus sind wohl die bekanntesten. Die Fläche des ursprünglichen Geländes wurde halbiert. In der einen Hälfte befindet sich noch der ursprüngliche Brentanopark und die andere dient als Heimat des Brentanobads.

Synagoge Rödelheim

Ein Denkmal des Bad Homburger Bildhauers Christof Krause erinnert an die 1938 zerstörte

Synagoge. Eine Stele aus rotem Sandstein erinnert an die Deportation jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger. 2009 plante der Heimat- und Geschichtsverein Rödelheim, die Synagoge wieder sichtbar zu machen. Mit Pflastersteinen wurden die Umrisse der alten Synagoge gekennzeichnet. Die Sitzreihen wurden durch 8 Steinblöcke angedeutet und ein Tora-Stein mit dem Relief einer Menora befindet sich an der Stelle des früheren Tora-Schreins.

Petrihaus

Das um 1720 erbaute Petrihaus am Ufer der Nidda in Rödelheim liegt direkt gegenüber dem Brentanopark. Im Jahre 1819 wurde das einstige Fachwerkhäus von Georg Brentano erworben. Zum klassizistischen Schweizerhaus wurde das Petrihaus 1820 mit Unterstützung des Architekten Karl Friedrich Schinkel. Das historische Haus verfiel in den 1980er-Jahren zunehmend und stand zeitweise vor dem Abriss. Auf Initiative des ehemaligen Raport Vorstandsvorsitzenden Wilhelm Bender wurde ein Förderverein gegründet, der das Gebäude ab 2003 restaurierte und zu einer kulturellen Begegnungsstätte machte. Im ersten Stock befindet sich ein Brentano-Museum und das Erdgeschoss wird für öffentliche und private Veranstaltungen genutzt. Aufgrund der hohen Besuchermassen entstand 2019 ein Erweiterungsbau. Das neue Gebäude „Atelier PetriHaus Wolfgang Steubing“ ergänzt das historische Gebäude um einen Veranstaltungssaal, welcher für Veranstaltungen jeglicher Art auch vermietet wird.

Sternbrücke

Diese denkmalgeschützte Brücke aus dem Jahr 1807 ist eine kleine Besonderheit in Rödelheim. Es ist eine sehr niedrige Brücke, die den Verkehr über eine niedrig gelegene Wiesenfläche leitet. Sie steht auf sechs

IMPRESSUM

DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen
info@rheinmainverlag.de
www.rheinmainverlag.de

Redaktion: Beate Tomann
Charity Projekte: Bruno Seibert
redaktion@der-frankfurter.de

Verantwortlich:

Normann Schneider

Alle unter der Büroschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 213.283

Erscheint am Wochenende in allen Stadtteilen von Frankfurt am Main. Innenstadt 1: Gallus, Gutleutviertel, Bahnhofsviertel, Altstadt – Innenstadt 2: Bockenheim, Westend-Süd, Westend-Nord – Innenstadt 3: Nordend-West, Nordend-Ost – Innenstadt 4: Ostend, Bornheim – 5 Süd: Flughafen, Sachsenhausen-Süd, Sachsenhausen-Nord, Oberrad, Niederrod – 6 West: Schwanheim, Griesheim, Nied, Sossenheim, Höchst, Unterliederbach, Zeilsheim, Sindlingen – 7 Mitte-West: Rödelheim, Praunheim, Hausen – 8 Nordwest: Niederursel, Heddenheim – 9 Nord-Mitte: Eschersheim, Ginnheim, Dornbusch – 10 Nord-Ost: Eckenheim, Praunghaus, Berkelsheim, Frankfurter Berg, Bonames – 11 Ost: Seckbach, Riederswald, Fechenheim – 12 Kalbach-Riedberg – 13 Nieder-Erlenbach – 14 Harheim – 15 Nieder-Eschbach sowie 16 Bergen-Enkheim.

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH
Bieberer Straße 137, 63179 Oberthausen
Tel.: 06102 / 86882 – 0

Geschäftsführung:

Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Auflage im Gesamtverlag: 708.445

Layout, Satz und

Druck/Weiterverarbeitung:

Druck- und Pressehaus

Naumann GmbH & Co. KG

Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH

Oberthausen, Tel. 06104-4970-0

Anzeigen: Gesamtpreisliste Nr. 34,

gültig ab 1. Februar 2023

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr

Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreibungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER FRANKFURTER wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

DER FRANKFURTER nicht bekommen?

Zustellhotline: Tel. 06104-4970-0

Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

massiven Pfeilern mit insgesamt sieben Brückenbögen, die aus rotem Mainsandstein und Bruchsteinmauerwerk bestehen. Die darunter befindliche Fläche gehört zum Fahrrad-Rundweg des Frankfurter Grüngürtels. Der Weg lädt auch zum Joggen, Bummeln oder Ausspannen auf den daneben befindlichen Bänken ein.

Neues BAUHAUS in Bad Vilbel eröffnet Ende April 2023

Die Einrichtungsphase für das Fachzentrum läuft bereits

BAD VILBEL/MANNHEIM (PM) | Der Spezialist für Werkstatt, Haus und Garten kommt nach Bad Vilbel: In wenigen Wochen eröffnet auf dem Gelände des ehemaligen Bauzentrums Mausel in der Zeppelinstraße 25 ein BAUHAUS in einer neuen Dimension. Aktuell läuft die heiße Einrichtungsphase. Auf rund 16.000 Quadratmetern Verkaufsfläche finden Kunden in Zukunft ein umfangreiches Sortiment mit über 160.000 Qualitätsprodukten. Die 75 Fachberater stehen den Kunden bei Serviceleistungen und Fragen fundiert mit Rat und Tat zur Seite. Ein Stadtgarten und eine DRIVE-IN ARENA runden das besondere Angebot im künftigen Fachzentrum ab. Insgesamt wurde das Gebäude in Höhe eines einstelligen Millionenbetrages umgebaut. Zukunftsweisend, nachhaltig und topmodern – so präsentiert sich demnächst das neue Fachzentrum in Bad Vilbel-Massenheim. Seit Beginn des Umbaus und der nun folgenden Einrichtungsphase herrscht reges Treiben im neuen Fachzentrum. Etwa 50 LKWs mit mehr als 1.000 Paletten bringen täglich

Baumaterial, Produkte und weiteres Zubehör nach Bad Vilbel, was es nun zu verbauen bzw. in die künftigen Regale nach festen Vorgaben einzuordnen gilt. Insgesamt werden über 4.500 laufende Regalmeter verbaut und das vorhandene Gebäude komplett auf einen modernen BAUHAUS Standard umgebaut. Hierfür steht besonders das Einkaufserlebnis, die Verbesserung des Services sowie die Nachhaltigkeit im Fokus. So wurde das Gebäude unter anderem mit LED-Lampen nachgerüstet, ein Teil des Daches mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet und die Möglichkeit geschaffen, dem Kunden künftig auch eine größere Zahl an Schnelladesäulen in Gebäudenähe anzubieten. Steven Boos, Geschäftsführer im neuen BAUHAUS in Bad Vilbel, freut sich schon auf die Neueröffnung: „Mein Team ist derzeit tatkräftig im Einsatz, damit wir unseren Kunden zur Eröffnung das volle BAUHAUS Sortiment präsentieren können. Wir freuen uns schon darauf, bald alte und neue Kunden in Bad Vilbel empfangen zu können.“

des vorigen Marktes deutlich. Die bisherige Betontankstelle und ebenso die Schuttgüter-Abteilung bleiben den Kunden erhalten. Außerdem bietet die fast 4.000 Quadratmeter große DRIVE-IN ARENA mit dazugehöriger über 1.000 Quadratmeter großer Freifläche die Möglichkeit, Produkte und Baustoffe vorzubestellen und direkt im Abhollager einzuladen. Während der Zeit des Umbaus werden die Großkunden außerdem von den umliegenden Niederlassungen, zum Beispiel vom BAUHAUS Fachzentrum in Frankfurt in der Hanauer Landstraße 517 - 543, beliefert. Das neue Fachzentrum erweitert das BAUHAUS Netz im Rhein-Main Gebiet und ergänzt die umliegenden Fachzentren, die zum Beispiel in Hanau, Gründau-Lieblös, Darmstadt, Frankfurt und Mainz liegen.

Fachabteilungen für jeden Bedarf

Das neue Fachzentrum vereint 15 Fachabteilungen unter einem Dach: Diese reichen von „Bauelemente“ und „Baustoffe“, wo auch Handwerker und Gewerbetreibende fündig werden, über „Eisenwaren“ und „Elektro“ sowie „Werkzeuge/Maschinen“ bis hin zu „Leuchten“, „Parkett, Laminat, Paneel“ und „Sanitär“. Passgenaue Serviceleistungen wie der Montageservice oder der Leihservice ergänzen das umfangreiche Sortiment. Speziell für Handwerker- und Gewerbetreibende bietet das Fachzentrum ein Abhollager, das den Einkauf von Baustoffen und Baumaterialien in Großmengen für die Kunden noch bequemer gestaltet. Der Stadtgarten bietet auf nahezu 2.400 Quadratmetern Verkaufsfläche Gartenbesitzern und Balkonliebhabern eine breite Auswahl an Garten- und Balkonpflanzen. Daneben werden beispielsweise Gartenwerkzeuge und -maschinen sowie Gartenbaustoffe in bester BAUHAUS Qualität angeboten.

Kompetente Fachberatung in allen Bereichen

Um den Kunden den besten Service bieten zu können, werden täglich 75 Fachberater – darunter drei Auszubildende – im Einsatz sein. Viele davon waren bereits im bisherigen Baustoffzentrum tätig und werden nun durch das Fachwissen von erfahrenen BAUHAUS Mitarbeitern aus den umliegenden Niederlassungen ergänzt. Auch die enge Bindung zur freiwilligen Feuerwehr Bad Vilbel führt BAUHAUS in Bad Vilbel durch die ehrenamtlich engagierten Mitarbeiter fort und engagiert sich auch in Zukunft als Förderer der örtlichen Floriansjünger.

Alles unter einem Dach

Das neue Fachzentrum in Bad Vilbel bietet alles, was BAUHAUS grundsätzlich zu bieten hat und erweitert das Sortiment



V.r.: BAUHAUS Mitarbeiter: Steven Boos (Geschäftsführer Bad Vilbel), Volker Markert (reg. Geschäftsführer Hessen), Christoph Drinhaus (stellv. Geschäftsführer Bad Vilbel) und Marius Jedrus (stellv. Geschäftsführer Hessen). FOTO: BT

Unser Ziel ist Ihr Zuhause

Besichtigung Sonntag 02.04.2023 - 10 bis 13 Uhr

- **Frankfurt - Hainer Höfe Hainer Weg 50 Eigentumswohnungen**
- elegant, chic und stilvoll
- Exklusive Wohnlage
- Nachhaltig mit Wärmepumpe

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
GmbH & Co. KG

06126 588-120 www.dietmar-buecher.de

So erreichen Kunden das neue Fachzentrum in Bad Vilbel

Das neue BAUHAUS ist an direkt an der B3/L3008 gelegen verkehrstechnisch bestens angebunden. Von Frankfurt aus kommend nehmen Kunden die A661 und wechseln am Preungesheimer Dreieck auf die B3. Im Fachzentrum stehen 255 Parkplätze zur Verfügung, davon drei Stellplätze für Autos mit Anhänger sowie die Möglichkeit zum Laden von E-Au-

tos. In Zukunft werden auf dem Parkplatz außerdem in Kooperation mit dem Energieanbieter EnBW Schnellladeplätze für Elektroautos hinzukommen. Das Fachzentrum hat von Montag bis Samstag von 07:00 - 20:00 Uhr geöffnet.

BAUHAUS – Spezialist für Werkstatt, Haus und Garten

Bereits 1960 brachte BAUHAUS eine neue Idee nach Deutschland: Markenprodukte verschiedenster Fachsortimen-

te in Selbstbedienung, angeboten unter einem Dach. Nach diesem erfolgreichen Konzept sind in Deutschland über 150 Fachzentren entstanden. Europaweit ist BAUHAUS in 19 Ländern über 270-mal vertreten. Jedes der Fachzentren ist in 15 Fachabteilungen untergliedert. Seinem Grundkonzept – Fachhandelsqualität und Produktvielfalt zu besten Preisen – ist BAUHAUS bis heute treu geblieben und hat dieses kontinuierlich weiterentwickelt.

REISETIPPS

Anzeige

Die wilde und die sanfte Seite der Natur – Bonndorf im Südschwarzwald bietet den idealen Mix aus Erholung, Aktivurlaub und Abenteuer (epr) Die Natur: Als Energietankstelle Nummer eins lässt sie uns zur Ruhe kommen und neue Kraft schöpfen. Mit frischer Luft, ursprünglicher Landschaft und etwas Abenteuer zieht die Region Südschwarzwald Erholungs- und Bewegungshungrige magisch an. Hier liegt der Luftkurort Bonndorf,



Heimat von rund 7.000 Einwohnern und Ausgangspunkt für aktive Touren mit dem Rad oder per Pedes. So lockt die Wutachschlucht, „Deutschlands größter Canyon“, mit 28 km Wanderstrecke vorbei an Wasserfällen, über Holzbrücken und entlang steiler Felswände. Im wildromantischen Flusstal mit bis zu über 100 m tiefen Schluchten gibt es allerlei schützenswerte Flora und Fauna zu entdecken. Wer lieber in die Pedale tritt, sollte unbedingt den rund 265 km langen Radweg Südschwarzwald erkunden – dank ausgeklügelter Streckenführung nahezu ohne Höhenanstiege! Das macht den Rundradweg zum Highlight für Genussradler – und zu Recht zu einer ausgezeichneten „ADFC-Qualitätsradroute“. Mehr Infos zum unvergesslichen Aufenthalt im Südschwarzwald unter www.reiseplaza.de/bonndorf

Hier gibt's Watt satt – Dangast lockt Wasserratten und Kulturfans gleichermaßen an die Nordsee (epr) Innehalten, tief einatmen und dem Konzert von Möwengesang und Wellen lauschen – ein befreiender Mix, der den Urlaub an der See so einzigartig macht. Als südliches Tor zum Weltnaturerbe Wattenmeer bietet das Nordseebad Dangast Erholungssuchende perfekte Bedingungen, um den Stress buchstäblich „abebben“ zu lassen. Dank seiner Lage auf einem Geestrücken beeindruckt Dangast nicht nur mit einem unverbauten Blick über den Jadebusen. Die direkte Nähe zu Meer und Strand erlaubt einen besonders vielseitigen Aufenthalt. So laden erfahrene Guides dazu ein, den Lebensraum Wattenmeer hautnah zu erleben, bei Ebbe barfuß durch den Schlack stapfen und den riesigen Artenreichtum aufzuspüren. Neben Strand- und Buddelspaß sollten auch ein Besuch im DanGastQuellbad sowie eine Tour mit dem Ausflugsschiff Jantje nicht auf der Urlaubsliste fehlen. Das als Künstlerstädchen bekannte Seebad beherbergt vielfältige Orte kultureller Begegnung wie Galerien, das Künstlerhaus Franz Radziwill oder Kunstwerke aus Stein und Metall. Nicht zuletzt lockt die Dangaster Gastronomie alle hungrigen Besucher mit frischen sowie typisch friesischen Angeboten. Watt'n Urlaub! Mehr Infos unter www.reiseplaza.de/dangast



Auf Jung und Alt warten aufregende Wattwanderungen. Foto: epr/Nordseebad Dangast



Die Angebote der Heilklimatischen Kurorte ermöglichen einen sanften und naturnahen Tourismus. Foto: epr/Verband der Heilklimatischen Kurorte Deutschlands

Urlaub für die Gesundheit – Heilklimatische Kurorte stärken Körper und Geist der ganzen Familie (epr) Bereits seit Jahrzehnten bieten die Heilklimatischen Kurorte in Deutschland ihren Gästen ganzjährig ein vielfältiges Angebot. Hier findet man Entspannung und Erholung, Sport und Spaß sowie Individualität und Ruhe – und zwar alles im Zeichen des körperlichen Wohlbefindens. Dabei helfen Ärzte und Therapeuten, die Klimareize wie ein Medikament verabreichen, am häufigsten in Kombination mit Bewegung, bspw. beim Heilklima-Wandern. In vielen Heilklimatischen Kurorten gibt es auch eine ganze Reihe von kindgerechten Angeboten und Veranstaltungen, die beim Nachwuchs manchmal eher auf Zuspruch stoßen als das Heilklima-Wandern. Wie wäre es mit betreutem Spielen, speziellen Sportkursen oder z.B. der Gestaltung einer eigenen Harry Potter-Aufführung? Beliebt sind auch die Wellnesswochen für die Kleinen, die unter Bewegungsmangel oder falscher Ernährung leiden. So sind die Kinder bestens versorgt, während die Eltern auf ihre Art den Urlaub genießen und entspannen können. Mehr Informationen unter www.reiseplaza.de/heilklima

Von Wandern, Wein und Wasserspaß – An der Römischen Weinstraße kommen Groß und Klein auf Touren (epr) Steht die verdiente Auszeit an, können wir den Startschuss kaum abwarten. Umso schöner, wenn uns eine Region mit großartiger Naturkulisse, zahlreichen Aktiv-Highlights und kulinarischen Genüssen erwartet. Die Rede ist von der Römischen Weinstraße, dem beliebten Weinanbau- und Urlaubsgebiet in Rheinland-Pfalz. Hier, wo sich Eifel, Hunsrück und Mosel begegnen, wird jede Unternehmung zu etwas Besonderem – von der Wander- und Radtour bis hin zum Kultur- und Ausflugsereignis. So findet sich unter den 29 Rundwanderwegen für jeden immer eine passende Tour. Wie wäre es mit dem Qualitäts-Fernwanderweg „Moselsteig“ oder dem familienfreundlichen Stein und Wein Panorama Erlebnisweg? Lohnenswert sind auch Besuche im Besucherbergwerk Fell, den Freibädern in Leiven und Schweich oder des Freizeitsees Triolago. Steigungsfreie Radwege laden dazu ein, die Flusslandschaft ganz entspannt zu bereisen. Und nach einem Tag voller Aktivereignisse munden die kulinarischen Schmankerl entlang der Römischen Weinstraße umso mehr! Mehr unter www.reiseplaza.de/roemische-weinstrasse



Foto: epr/Verein Römische Weinstraße e.V./tonimedia

Einfach idyllisch! – Beim Wandern in der Südheide Gifhorn die Seele baumeln lassen (epr) Raus aus der Stadt, rein in die Urlaubsregion Südheide Gifhorn! Das Südtor zur Lüneburger Heide punktet mit Natur pur und einer facettenreichen Landschaft, die Groß und Klein begeistert – und das nicht nur zur Heideblütezeit! Rund ums Jahr sorgen



Auf den Bohlweg, fertig, los: Auf dem Themenpfad durch das Räderloher Postmoor gibt es einiges zu entdecken. Foto: epr/Südheide Gifhorn GmbH/ Frank Bierstedt/Franziska Schwarzkopf

romantische Wälder, geheimnisvolle Moore und rauschende Flüsse dafür, dass wir ein Stückchen Alltag hinter uns lassen und neue Kraft tanken können. Wie wäre es bspw. mit einem Spaziergang an der Oker in Meineren, einer Tour durch das Räderloher Postmoor oder einer Wanderung durch den niedersächsischen Teil des Biosphärenreservats Drömling? Auch durch das Naturschutzgebiet Heiliger Hain bei Wahrenholz und die Gifhorer Heide im Gifhorer Ortsteil Winkel führt ein gutes Wanderwegenetz, das Idylle pur verspricht. Mehr unter www.reiseplaza.de/suedheide

Große Abenteuer für kleine Entdecker – Beim Familienurlaub in der Südwestpfalz facettenreiche Aktivitäten voller Spiel, Spaß und Spurensuche erleben (epr) Wünscht man sich ein Ausflugsziel, wo Erlebnisreichtum für Groß und Klein an der Tagesordnung ist, dann ist man in der Südwestpfalz bestens aufgehoben. Wer auf historischen Pfaden wandeln möchte, findet bei der Burgenvielfalt der Region die perfekte Kulisse für einen Abstecher ins Mittelalter. In Richtung moderne Wissenschaft geht es im Science-Center „Dynamikum“ in Pirmasens, wo regelmäßige Mitmach-Events den Forscherdrang wecken. Zurück zur Natur findet man auf dem Barfußpfad bei Ludwigswinkel, wo sich auf 1,6 km an zehn Erlebnisstationen mit den Füßen allerlei Wunderlichkeiten ertasten lassen. Tierfreunde können bei einem Waldspaziergang mit den niedlichen Alpakas vom Teufelstal auf Kuschelkurs gehen. Das passende „Basislager“ ist ebenfalls schnell gefunden, denn seit 2007 zeichnet die Südwestpfalz Gastgeber, die sich speziell auf die Bedürfnisse von Familien eingestellt haben, als „Kinder- und familienfreundliche Unterkünfte“ aus. Mehr unter www.reiseplaza.de/suedwestpfalz



Die Südwestpfalz hält ein abwechslungsreiches Aktivprogramm für die ganze Familie bereit. Foto: epr/Südwestpfalz Touristik e.V./ Christian Fernández Gamio

05. APRIL
2023

Beginn 18 Uhr



INFOABEND GEBURTSHILFE

Jedem Anfang
wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Chefarzt Dr. Krapf und sein Team präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Anmeldung & Information unter:
Tel.: 06103 / 912-615 07

gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen



Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine
Anmeldung ist
erforderlich.

Deutschlands schönste Bar
kommt aus Frankfurt

BAHNHOFSVIERTEL (TS) | Wer an das Frankfurter Bahnhofsviertel denkt, denkt seit einigen Monaten eher an Probleme als an ein hippestes Ausgehviertel mit vielen trendigen Szenegastronomen. Hoffnung macht jetzt die Frankfurter Bar Yaldy. Die von Michele Heinrich und Andrei Lipan geführte Bar wurde jetzt auf

der „Internorga“ in Hamburg zur schönsten Bar bundesweit erklärt. Die Auszeichnung „schönste Bar Deutschlands“ ist bereits zum fünften Mal vergeben worden.

Barchef Michele Heinrich sagte im Gespräch mit dem DER FRANKFURTER: „Wir haben einen sehr eigenen Stil - sehr schlicht und zeitlos, viel mit Holz und Beto-

nelementen. Wir sind super happy jetzt Deutschlands schönste Bar zu sein - vor allem weil die Konkurrenz sehr groß war. Das macht uns schon sehr stolz.“

Das Yaldy ist eine Mischung aus trendiger Kneipe und schickem Restaurant. Auf der Karte findet man regionale und saisona-

le Eigenkreationen, sowie eine Vielzahl Weine. Eröffnet wurde Deutschlands schönste Bar 2020. Architekten und Gastronomen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol durften ihre Konzepte zum Wettbewerb einreichen. Bewertet wurde neben dem Gestaltungskonzept auch die Innenarchitektur. Die „Internorga“ ist eine internationale Gastronomie und Hotellerie Fachmesse. Die Jury setzte sich aus Vertretern der auszeichnenden Unternehmen und Verbände zusammen.



Michele Heinrich und Andrei Lipan in Deutschlands schönster Bar. FOTOS: INSTAGRAM/YALDY

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

**DRAHT
WEISSBÄCKER**

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG

Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg

Tel. (06071) 98810

Fax (06071) 5161

www.draht-weissbaecker.de

E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

BEILAGEN-
HINWEIS

Beachten Sie folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teilbelegungen von **DER FRANKFURTER**.

CELEBRE
MORE THAN JUST ITALIAN



„Als wäre der Heuschnupfen einfach weg“

Natürliches Arzneimittel wird derzeit zum Geheimtipp

(djd-p). Laut Robert Koch-Institut leidet heute schon jeder 7. Erwachsene in Deutschland an Heuschnupfen. Ob Fließschnupfen, juckende und gerötete Augen, allergischer Husten oder quälender Juckreiz, Betroffene fürchten die Symptome. Da viele Heuschnupfen geplagte nicht auf Antihistaminika oder kortisonhaltige Nasensprays zurückgreifen möchten, aber dennoch dringend Abhilfe suchen, entwickelt sich das von Robert Koch-Mitarbeiter Dr. Carl Spengler entwickelte Spenglersan Kolloid K immer mehr zu einem echten Geheimtipp.



und doppelt verblindeten Studie, sondern in einer Anwendungsbeobachtung belegt, an der 121 Allergiepazienten teilnahmen. Das Ergebnis: eine deutliche Symptomverbesserung von mindestens 79 %. Kein Wunder, dass immer mehr Allergiker und Heuschnupfen geplagte auf Spenglersan Kolloid K zurückgreifen. Spenglersan K ist als praktisches Spray in allen Apotheken und Versandapotheken rezeptfrei erhältlich (10 ml: PZN 00958358, 20 ml: PZN 03525246, 50 ml: PZN 01563751).

Von Jahr zu Jahr vertrauen immer mehr Allergiker auf das bewährte natürliche Arzneimittel

Die Wirksamkeit von Spenglersan Kolloid K wurde nicht nur in einer randomisierten

Pflichttext: Spenglersan® Kolloid K ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel nach § 38 Arzneimittelgesetz.

MARKTPLATZ

MARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate, ☎ 06108-9154213

KFZ BARANKAUF u. Busse in jeglichen Zustand. Sichere Abwicklung ☎ 0157-72170724 o. 069-20793977.

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. www.dachbleche24.de

STELLEN

Nette deutschspr. Frau möchte ältere oder behinderte Personen rund um die Uhr betreuen ☎ 06053-8099809

DER FRANKFURTER verlost 5 x 2 Tickets für
das 3. GUDE DARTS OPEN!

Darts-Fans aufgepasst – Amtierender Weltmeister trifft auf Rekordweltmeister!

UNTERLIEDERBACH (PM/BT) | Der frischgebackene Weltmeister Michael "Bully Boy" Smith kommt am 08. April zur 3. GUDE DARTS OPEN nach Frankfurt in die Ballsporthalle/Süwag Energie ARENA!

Neben dem amtierenden Weltmeister haben noch vier weitere Stars zugesagt. Die aktuelle Nummer 12 der PDC Order of Merit Joe „The Rockstar“ Cullen ist mit von der Partie. "The Queen of the Palace", Fallon Sherrock darf auch in diesem Jahr nicht fehlen. Sie ist zum zweiten Mal bei der GUDE DARTS OPEN dabei. Der erfolgreichste Dartspieler aller Zeiten „THE POWER“, Phil Taylor geht zum dritten Mal in Frankfurt ans Oche. Wayne Mardle „Hawaii 501“ nimmt das erste Mal teil.

Die zwei ersten Ausgaben der GUDE DARTS OPEN konnte jeweils Mensur Suljovic für sich

entschieden. Fans können sich am Ostersamstag auf spannende Matches und ein tolles Rahmenprogramm freuen. Die Süwag Energie Arena wird auch dieses Jahr in eine Party-Arena verwandelt. Kostüme sind erwünscht. Der Zutritt in Fußballtrikots ist untersagt.

FOTOS: VERANSTALTER



Anrufen und gewinnen!

5 x 2 Tickets gewinnen!
Beim 3. GUDE DARTS OPEN mit dabei sein!

0137 822 9999 (50 Cent/Anruf)

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen – Das Gewinnspiel endet 2. April 2023/24 Uhr.

Görners lila Laufsteg für den Guten Zweck

Hochkarätige Prominenz bei Charity-Gala „Kleider machen Leute“ im Hotel Kempinski Gravenbruch

GRAVENBRUCH (PM) | Am vergangenen Samstag fand im Hotel Kempinski Gravenbruch die siebte Auflage der Charity- & Mode-Gala „Kleider machen Leute“ statt. Frankfurts bekannter Maßschneider Stephan Görner und Event-Organisator Sven Müller sorgten wieder für ein Schaulaufen für den „Guten Zweck“.

Gentleman-Boxer Henry Maske, Filmbösewicht Claude-Oliver Rudolph, Mental-Magier Nicolai Friedrich, GNTM-Kandidatin Bruna Rodrigues und die stellvertretende CSU-Vorsitzende Dorothee Bär liefen in Kostümen und Maßanzügen von Görner über den lila Teppich.

Die Erlöse von Spenden und Einnahmen von 35.000 Euro kamen der LEBERECHE und erstmals der Henry Maske-Stiftung zugute. Beide Stiftungen unterstützen in Not geratene Kinder und deren Familien.

250 Gäste feierten ausgelassen zu den Hits von Natascha Wright, ex-LA BOUCHE-Sängerin bis in die frühen Morgenstunden.



„Kleider machen Leute“ — Die Kampagne zur Gala

Dieser weitläufig bekannte Spruch spiegelt sich vor allem in Frankfurt, Deutschlands Businessmetropole Nr.1, tagtäglich wieder. Kaum eine Stadt wird derart von „Nadelstreifen und Krawatten“ geprägt wie die Metropole am Main.

Das ist jedoch nur eine Seite der Stadt. Neben der glamourösen Geschäftswelt gibt es viele Menschen, die im „Maschinenraum der City“ arbeiten.

Ob im Blaumann oder in der Uni-

form sorgen sie Tag für Tag dafür, dass Frankfurt sicher und sauber bleibt. Sie arbeiten dafür, dass die Stadt funktioniert. Leider ist die öffentliche Anerkennung dafür oft zu gering.

Der Frankfurter Maßkonfektionär und Herrenausstatter Stephan Görner, PR- und Event-Fachmann Sven Müller und Fotograf Manuel Dorn setzten mit der Fotoserie „Kleider machen Leute“ auch in 2022/3 wieder Menschen in Szene, die Berufe ausüben, die an ihrem Arbeitsplatz typischer Weise keinen Anzug tragen.

Diese Personen werden an ihrem Arbeitsplatz zunächst in alltäglicher Arbeitskleidung und anschließend in einem Maßanzug in Szene gesetzt. Die Fotos werden publiziert und der Öffentlichkeit vorgestellt. Am Ende des Jahres stehen diese hart arbeitenden Menschen, die stellvertretend für viele einen Blickwinkel zeigen, den wir so vorher noch nicht wahrgenommen haben. Stephan Görner. Anerkennung, Wertschätzung und Respekt für außergewöhnliche Berufe und den Menschen dahinter, ist die Botschaft der Kampagne.

www.kleider-machen-leute.net



Geburtshilfe-Infoabend

Asklepios Klinik Langen informiert werdende Eltern

LANGEN (RZ) | Mit einem äußerst kompetenten Team steht die Abteilung Geburtshilfe in der Asklepios Klinik Langen rund um die Uhr den Müttern und Säuglingen zur Verfügung. Der Fachbereich unter Leitung von Chefarzt Dr. Eckart Krapfl besteht aus Fach-Ärzt*innen und Hebammen, die über jahrelange Erfahrung auf dem Gebiet der Geburtshilfe verfügen. Bei einem Infoabend am Mittwoch, 5. April, um 18 Uhr in der Asklepios Klinik Langen können sich werdende Mütter und Väter ausführlich von den Expert*innen informieren lassen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 06103 91261507 oder gyn.langen@asklepios.com.



Chefarzt
Dr. Eckart Krapfl

Das Netzwerk Seilerei wird zur Prärie



OBERRAD/SACHSENHAUSEN (PM) | Am letzten Wochenende führten Team Scharpff & Community "Goldene Fäuste - Eine Theaterperformance aus der Prärie der sozialen Kälte" im neuen Kulturzentrum Netzwerk Seilerei auf. Die große Industriehalle wurde zur Westernszene-

rie, in der soziale Ungleichheit und Klassenunterschiede zum Thema wurden: Es ging um ungleiche Lebensverhältnisse und Chancen, Herkunft und Ausbildung, ungesunde Arbeit oder darum, wie Fehler der Jobcenter-Bürokratie Menschen das Leben schwer macht bis hin zum

Wohnungsverlust. Die Spielenden wollen sich mit diesen Realitäten nicht abfinden und haben mit ihrem Auftritt ein Statement gesetzt. Die verhandelten Themen und Geschichten stammten aus dem Leben der Mitspielenden und wurde authentisch erzählt. In der Westernszenerie entfaltete sich so ein Kaleidoskop sozialer Realität, in der jeder ums eigene Überleben kämpft. Die drei gut besuchten Aufführungen trafen auf ein begeistertes Publikum, das auch nach den Aufführungen vor Ort blieb und in intensiven Austausch kam. Bewegend, aufwühlend und gleichzeitig humorvoll hat die Theaterperformance aktuelle Themen um soziale Ungerechtigkeit in einer großen Leichtigkeit aufgearbeitet. Das Netzwerk Seilerei diene als idealer Ort für die Auseinandersetzung und Begegnung für alle, die nach neuen gesellschaftlichen Strukturen suchen.

FOTO: FRANK PUCHER



PROGRAMM-HIGHLIGHTS

Neuer Trinkbrunnen für Frankfurt

Pünktlich zum Weltwassertag hat Rosemarie Heilig, B'90/Grüne, Dezernentin für Umwelt und Gesundheit in Frankfurt, einen neuen Trinkbrunnen im Günthersburgpark eröffnet. Er ist einer von drei Brunnen, die neu im Stadtgebiet der Mainmetropole zu finden sind. Insgesamt sollen im Sommer 21 Brunnen Durstigen zur Verfügung stehen. Ebenfalls bei der Eröffnung vor Ort sind die Schülerinnen und Schüler der 4b der Heinrich-Seliger-Schule, der Grundschule am Dornbusch. Die Klasse hatte bereits in der Lernwerkstatt von Umweltlernen in Frankfurt e. V. erfahren, wann und wo sie überall Wasser sparen kann. Viele Tipps zur nachhaltigen Wassernutzung wollen die Kinder direkt umsetzen. Auch die Trinkwasserbrunnen im Stadtgebiet möchten sie regelmäßig nutzen.



Umweltdezernentin Rosemarie Heilig, B'90/Grüne, mit Schülerinnen und Schülern der Heinrich-Seliger-Schule bei der Eröffnung des Trinkbrunnens im Günthersburgpark am Weltwassertag 2023.

Erste Ausbildungsmesse im Frankfurter Osten

Was mache ich nach der Schule? Wie sieht mein beruflicher Werdegang aus und wie gestalte ich meine Zukunft? Auf diese Fragen gab es für den ein oder anderen auf der ersten Ausbildungsmesse im Frankfurter Osten eine Antwort. Rund 50 Unternehmen aus der Region, die weit über 300 Ausbildungsplätze zu besetzen haben, stellten verschiedene Ausbildungsberufe vor. Im Angebot war unter anderem eine Ausbildung zum Fahrlehrer, im Gesundheitswesen, zum Steinmetz oder zum Mechatroniker. Die Standortinitiative Frankfurter Osten Nachhaltig, kurz FFN, die die Ausbildungsmesse ins Leben gerufen hat, verfolgt das Ziel, ihre Mitglieder bei der Suche nach qualifizierten Bewerbern und Auszubildenden zu unterstützen. Der direkte Austausch, die Möglichkeit Fragen zu stellen machen diese Veranstaltung besonders.

Bunt und ausgefallen

Rund 100 Werke der französisch-amerikanischen Visionärin Niki de Saint Phalle können Besucher aktuell in der Schirn Kunsthalle Frankfurt bewundern. Die Malerin (* 29. Oktober 1930 in Neuilly-sur-Seine bei Paris; † 21. Mai 2002 in San Diego) gilt als politisch denkende Künstlerin, die die Kunst nutzte, um gesellschaftliche Konventionen zu hinterfragen. Ihr Stil war di-

rekt, kompromisslos und voller Power. Sie ist eine der Hauptvertreterinnen der europäischen Pop-Art. Die Ausstellung in der Schirn, aufgeteilt in sechs Themenbereiche, gibt einen Überblick über die fünf Jahrzehnte ihres künstlerischen Schaffens. Zu sehen sind unter anderem die sogenannten Schießbilder, mit denen die Künstlerin bekannt wurde. Dabei handelt es sich um Gipsreliefs mit eingearbeiteten Farbbeuteln, auf die Niki de Saint Phalle während der Vernissage schoss. Das Einbeziehen anderer Menschen in ihre Kunstwerke machte sie zur Mitbegründerin von Happenings, einer Form der Performance Kunst. Die Ausstellung ist noch bis zum 21. Mai 2023 in der Schirn zu sehen.



Ausstellung NIKI DE SAINT PHALLE in der Schirn Kunsthalle Frankfurt.

Info !

Alle Beiträge und Sendungen sind in der Mediathek unter rheinmainv.de zu sehen. Nutzen Sie einfach die Suche und geben Sie z.B. „Trinkbrunnen“, „Ausbildungsmesse“ oder „Niki de Saint Phalle“ ein.

Direkte Hilfe im Bahnhofsviertel



Der Foodtruck ist noch geschlossen, aber die Kundschaft ist schon da

CHARITY (PM) | Viele Obdachlose und Bedürftige stehen jeden Sonntagabend im Bahnhofsviertel, Ecke Niddastraße / Moselstraße und warten. Dann geht der Laden des Foodtrucks auf. Hinter der Theke stehen sieben bis Zehn ehrenamtliche Helfer des Vereins „Street-Angel“. Sie werden im Laufe der nächsten anderthalb Stunden rund 300 Mahlzeiten ausgeben.

Normalerweise arbeitet Sabi Uskhi, der Vorsitzende der Street-Angels, mit einem kleinen Team. An diesem Sonntag hingegen sind etwa 15 Engel (so nennt Uskhi seine Helfer) dabei. Grund dafür ist das ein neuer Kooperations Partner mit am Start ist, Supreme Sports Hospitality GmbH die verantwortlich für Catering bei der Eintracht Frankfurt ist, und somit etwas mehr gekocht und vorbereitet wurde. Da brauchen wir mehrere Hände, die uns unterstützen. Das kommt an diesem Abend bei den Bedürftigen gut an. Außerdem geben die Helfer Kuchen, Obst und Kaffee oder Tee an die Wartenden aus. Die Kosten für die Aktion sind reine private Spenden. Zusätzlich zum Essen verteilen die Street-Angels jede Woche warme Kleidung, Hygieneartikel, Schuhe, selbstgestrickte Socken und wiederverwertbare Wärmekissen. Der Verein finanziert sich über private Spenden.

FOTO: VEREIN

SPENDEN SIE

Unterstützen Sie mit uns die Streetangels!

Das Finanzamt erkennt Spenden bis 200 Euro per Kontoauszug an. Sollten Sie eine Spendenquittung haben wollen, macht das der Verein ab 50 Euro.

Spendenkonto der Streetangel: Streetangel e.V.

Konto: 7800015442

BLZ: 50190000

BIC: FFBVDE33

IBAN: DE 2750 1900 0078 0001 54 42

Versehen Sie bitte die Spende mit dem Stichwort

„DER FRANKFURTER“ – das würde uns freuen. Danke!

150 Jahre Stadtreinigung in Frankfurt

FES trägt das Jubiläum auf die Plätze der Stadt Frankfurt

Zum 1. April 2023 jährt sich die Aufnahme eines kommunalen Stadtreinigungsbetriebs zum 150. Mal. Die FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH als Nachfolger des früheren Amtes für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, das zunächst Fuhramt, später Stadtreinigungsamt – Städtischer Fuhrpark hieß, trägt das Jubiläum mit diversen Aktionen und Aktivitäten in die Stadtgesellschaft.

Umweltdezernentin und FES-Aufsichtsratsvorsitzende Rosemarie Heilig: „Unsere FES wurde zwar erst 1996 gegründet und ist damit vergleichsweise jung. Das Unternehmen ist aber eng mit der langen Tradition einer organisierten Stadtreinigung und Müllentsorgung verbunden. Dieser Geburtstag ist Anlass zum Feiern. Wir wollen zeigen, wie vital und dynamisch wir

Frankfurter Historikerin zusammengestellt wird. Arbeitstitel sind: „Stadtsauberkeit im Wandel der Zeiten“ und „Vom Unrat zum Wertstoff“. Sie geben im Voraus eine Ahnung von den sich wandelnden Ansprüchen und der Anpassungsfähigkeit des Unternehmens an die Bedürfnisse der jeweiligen Zeit.

FES-Geschäftsführer Benjamin Scheffler: „Ging es anfangs hauptsächlich darum, Abfall und Unrat aus der Stadt wegzubringen, wurden spätestens ab den 70er- und 80er-Jahren, mit Aufkommen der Umweltschutzbewegung, wachsendem Wohlstand und immer größer werdenden Müllbergen andere Fragen wichtig: Wie lassen sich die Rohstoffe im Kreislauf halten? Welche Trennverfahren und Möglichkeiten der Wiederverwendung gibt es? Wie lässt sich



sind. Es ist auch die Gelegenheit, zurückzuschauen, Entwicklungen nachträglich einzuordnen, das eine oder andere neu zu gewichten und damit auch die Gegenwart besser zu verstehen.“

Zum Start gab es am Friedberger Platz im Frankfurter Nordend – seit rund 15 Jahren schon der Ort eines freitäglichen Feierabendtreffs und daher eine Herausforderung für die Stadtreinigung

aus nicht recyclefähigem Müll noch etwas Sinnvolles anstellen? Und, ganz aktuell: Wie lässt sich die Abfallmenge nachhaltig reduzieren bzw. wie motivieren wir Menschen, Abfälle zu vermeiden?“

Die kommunale Stadtreinigung und Entsorgung arbeitet heute entsprechend unter völlig anderen Rahmenbedingungen als

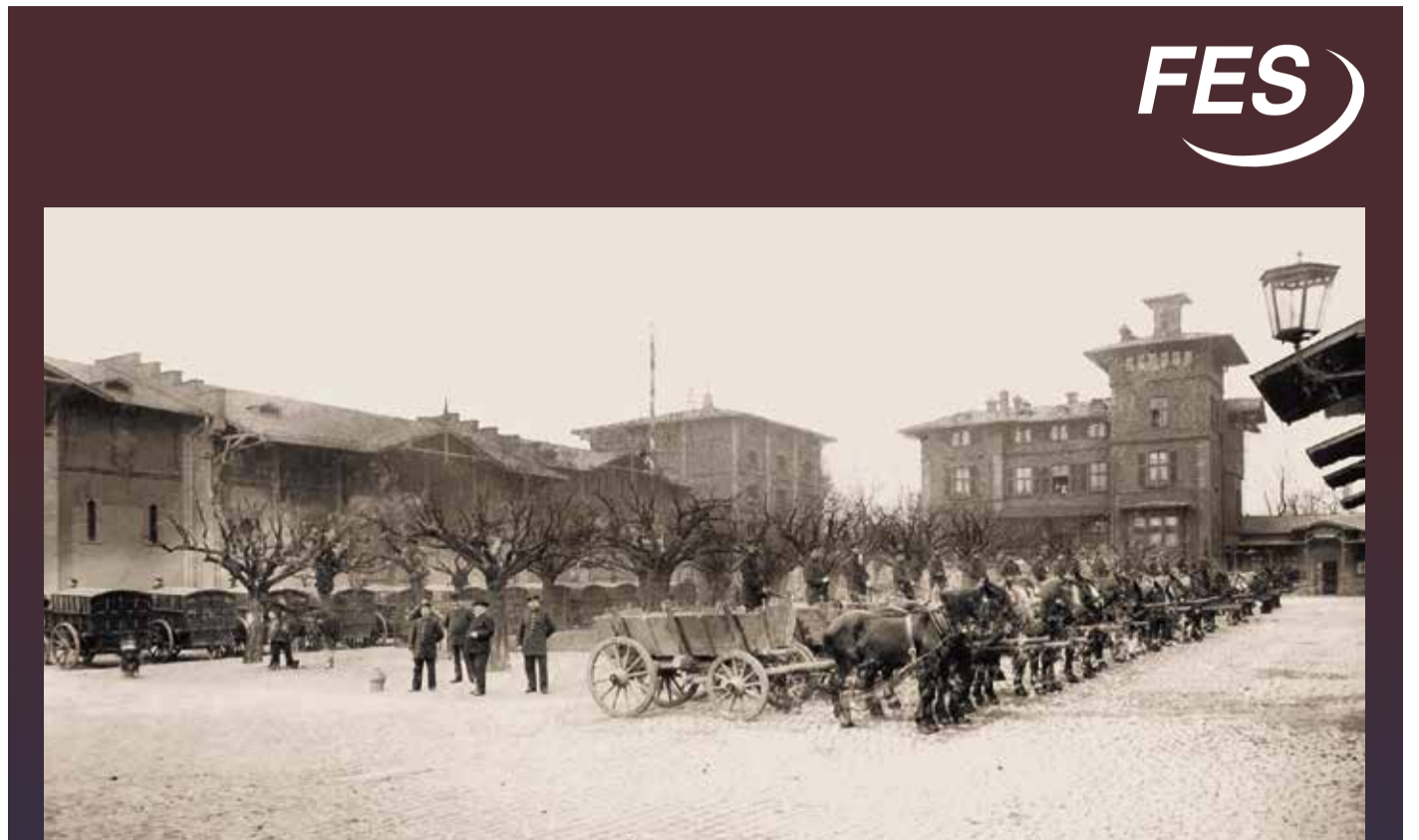


– eine Tanzaktion. In Orange gekleidete Tänzerinnen und Tänzer des Fastnachtsvereins „Die Stichlinge“ tanzten am Freitag, 31. März, um 19 Uhr über den Platz. Spielerisch-sportlich-unterhaltsam wird so auf die Belange der Saubermänner und -frauen aufmerksam gemacht und – ausnahmsweise – auch mal der Mittelpunkt der Veranstaltung eingenommen. Weitere Aktionen im Kontext der jährlichen FES-Veranstaltungen sind in Planung.

Das Unternehmen nähert sich dem Jubiläum aber auch sehr ernsthaft mit der Erarbeitung eines kommentierten Bildbandes, der von einer Frank-

furter Historikerin zusammengestellt wird. Arbeitstitel sind: „Stadtsauberkeit im Wandel der Zeiten“ und „Vom Unrat zum Wertstoff“. Sie geben im Voraus eine Ahnung von den sich wandelnden Ansprüchen und der Anpassungsfähigkeit des Unternehmens an die Bedürfnisse der jeweiligen Zeit.

„Eine Konstante ist über all die Jahre aber geblieben“, so Scheffler. „Die Dienstleister für Stadtreinigung und Entsorgung in Frankfurt haben bis heute immer wieder Antworten auf die Wünsche der Frankfurterinnen und



FES

Darauf können Sie sich verlassen:

150 Jahre

Abfallentsorgung und Stadtreinigung



www.fes-frankfurt.de

Die Rhein-Main-Macher

Frankfurter und der Stadtpolitik gefunden. Von Anfang an waren sie unverzichtbares Element bei der Garantie von Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Stadt Frankfurt. Einer Stadt, die heute um ein Vielfaches größer ist als damals und ihr Gesicht und ihre Ansprüche fundamental verändert hat. Wir bei FES freuen uns, mit den Menschen dieser Stadt die kommenden Herausforderungen anzupacken, immer wieder passende Lösungen zu finden und Garant für eine hohe Lebensqualität zu sein.“



Heute
Entsorgungsfachbetrieb
und Vorreiter
in Sachen Nachhaltigkeit.

nachhaltigkeit.fes-frankfurt.de